

# Forum Waldkontroversen

Waldökologie und Nutzung  
des Waldes im Widerstreit der  
Interessen:

17. November 2017

SWO-Tagungszentrum, Universität  
Bayreuth

**Diskutieren Sie mit!**



# Waldgesetz für Bayern(BayWaldG)

## Art. 1 Gesetzeszweck

(1) <sup>1</sup>Der Wald hat besondere Bedeutung für den Schutz von Klima, Wasser, Luft und Boden, Tieren und Pflanzen, für die Landschaft und den Naturhaushalt. <sup>2</sup>Er ist wesentlicher Teil der natürlichen Lebensgrundlage und hat landeskulturelle, wirtschaftliche, soziale sowie gesundheitliche Aufgaben zu erfüllen. <sup>3</sup>Der Wald ist deshalb nachhaltig zu bewirtschaften, um diese Leistungen für das Wohl der Allgemeinheit dauerhaft erbringen zu können.

# Es diskutieren:

**Forstdir. Dr. Christian Kölling**

Bereichsleiter Forsten am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Roth - Vertreter der **Bayerischen Forstverwaltung**

**Forstdir. Frank Pirner**

Leiter Forstbetrieb Pegnitz der **Bayerischen Staatsforsten**

**Dipl.-Forsting. Ramona Pohl**

Referentin für Hoch- und Niederwild, Forstliche Gutachten, Waldbau und Jagd, **Bayerischer Jagdverband e.V.**

**Dr. Ralf Straußberger**

Wald- und Jagdreferent beim **BUND Naturschutz in Bayern e.V.**

**Freiherr Götz von Rotenhan**

1. Vizepräsident **Bayerischer Waldbesitzerverband e.V.**

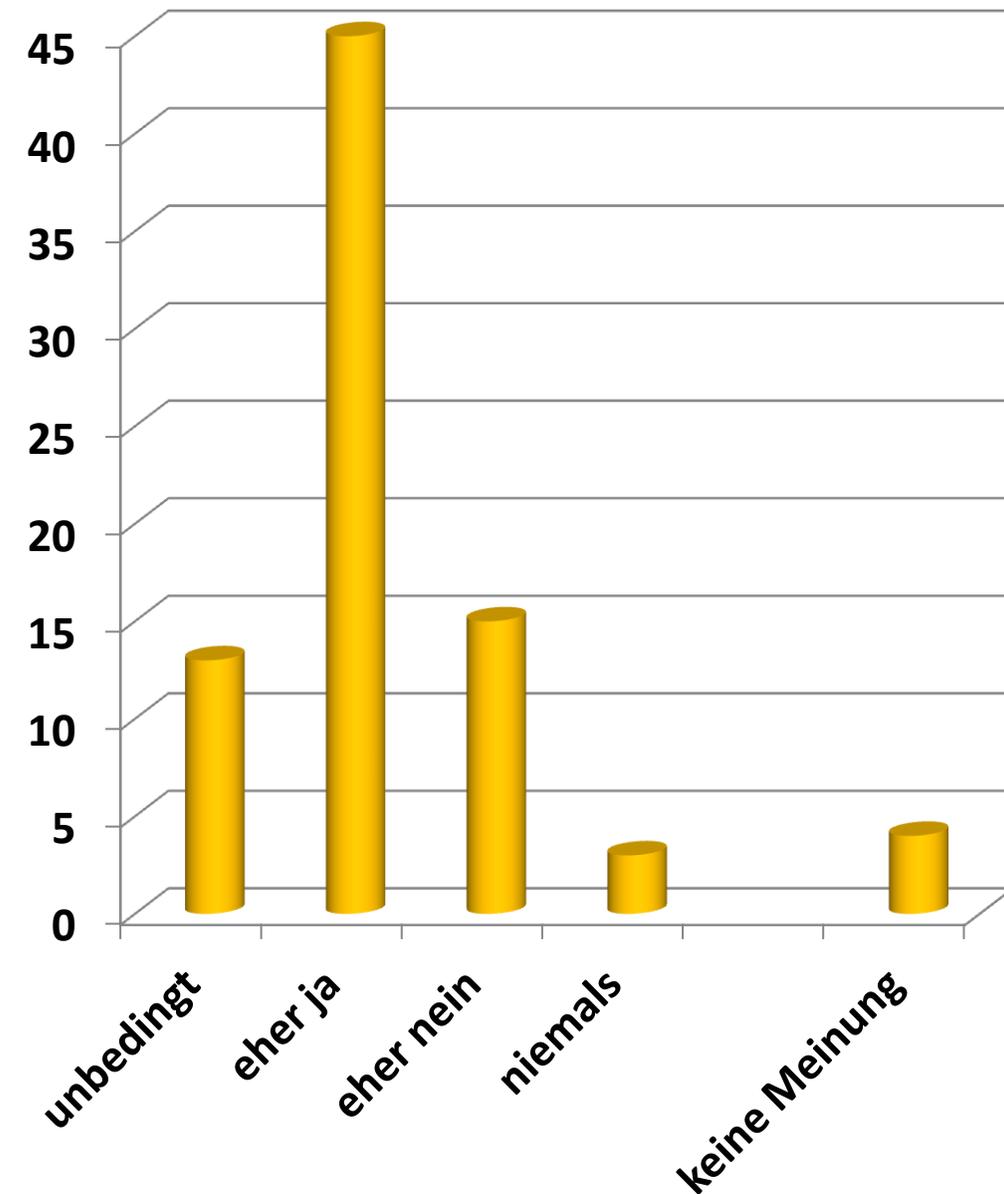


# Kontroverse I: Regionales Holz versus Importholz

Der Holzverbrauch in Deutschland steigt, dabei sind wir ein Holzimportland: Jedes Jahr liegt der Import von Holz und Holzprodukten deutlich über der Holzmenge, die in unseren Wäldern genutzt wird.

Sollen wir mehr Holz aus heimischen Wäldern nutzen?

Kann unser Wald den steigenden Holzbedarf stillen?



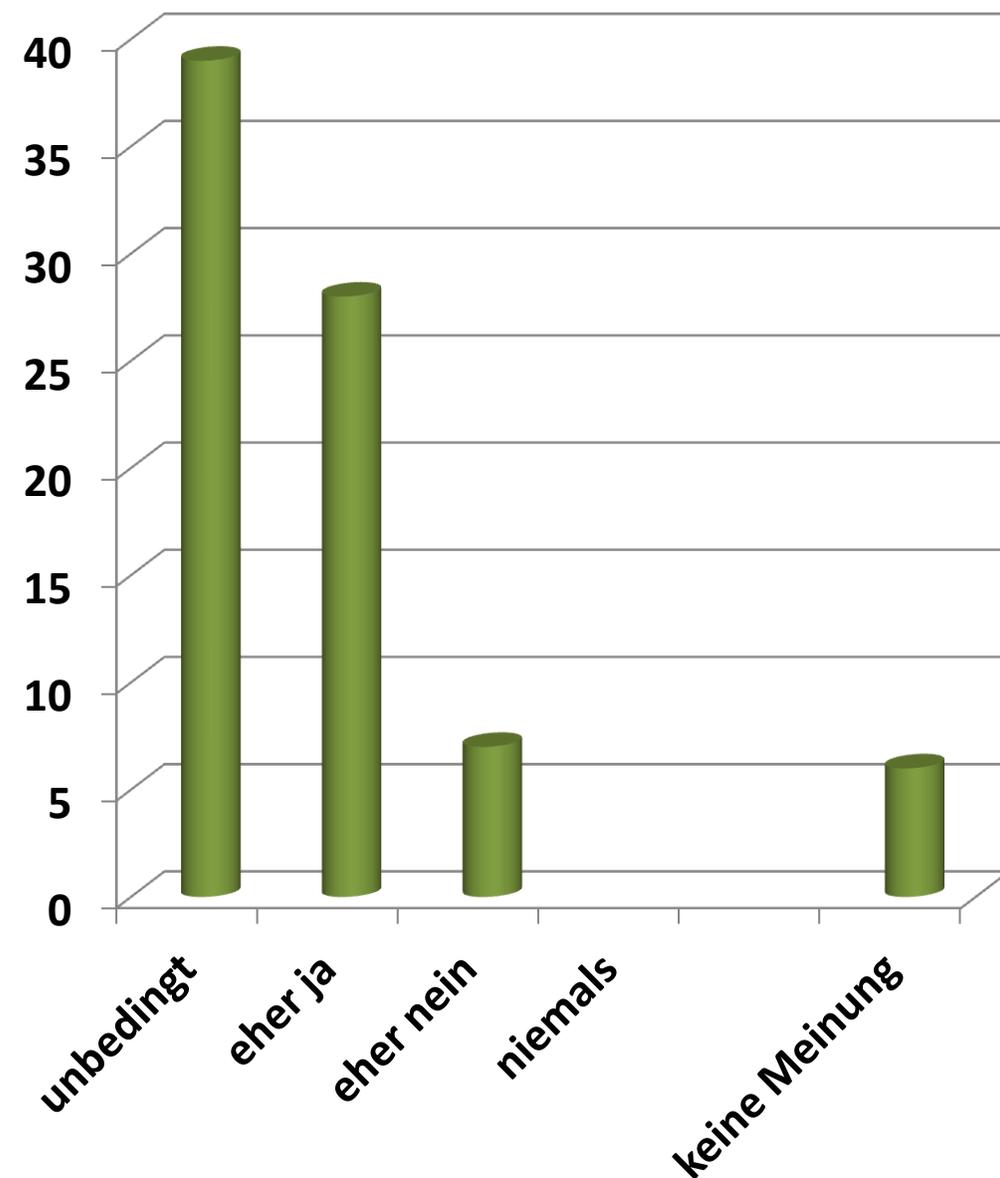


## Kontroverse II: Nadelbäume versus Laubbäume

Deutschland wäre von Natur aus überwiegend ein Laubwaldgebiet, tatsächlich dominieren aber in unseren Wäldern die Nadelbäume.

Sollten im Wald mehr Laubbäume und weniger Nadelbäume wachsen?

Welche Baumarten wachsen im Wald und im Klima von morgen?



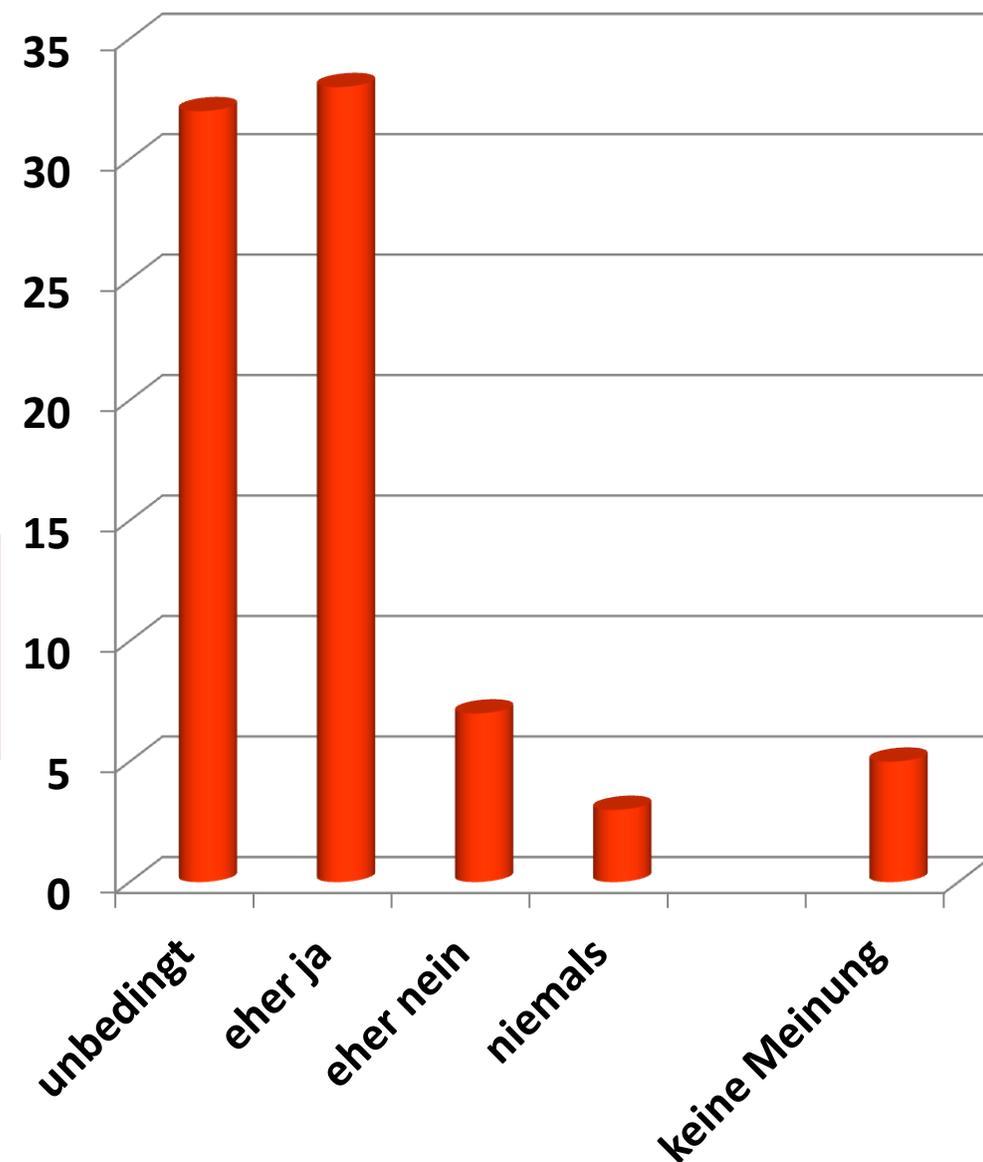


# Kontroverse III: Wald versus Wild

Je mehr Rehe es gibt,  
desto schwieriger die Verjüngung  
eines artenreichen Waldes.

Haben wir zu viele Rehe und zu  
wenig Luchse im Wald?

Wald *und* Wild oder  
Wald *vor* Wild?



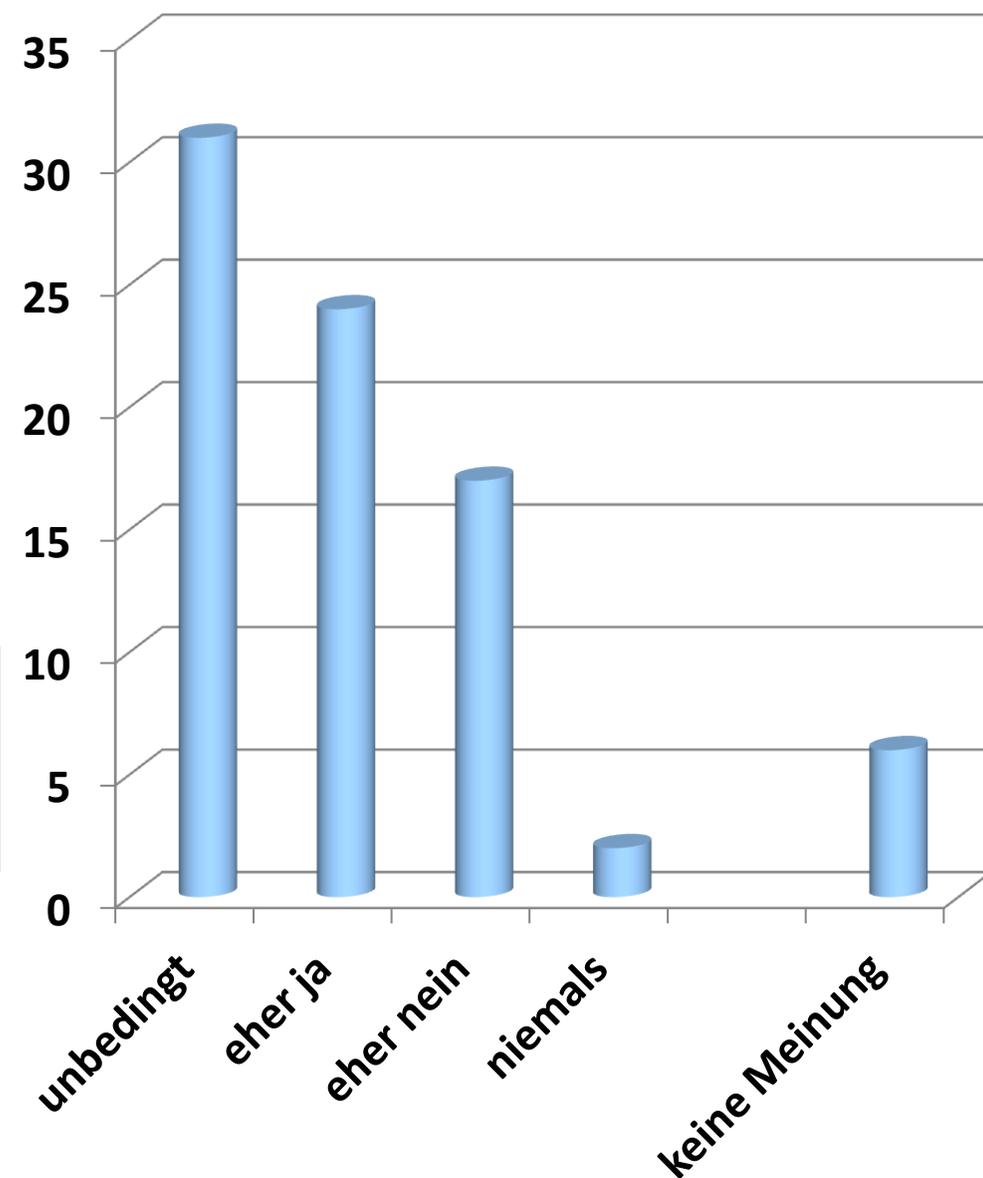


# Kontroverse IV: Schutz versus Nutzung

Ziel der von der Bundesregierung 2007 beschlossenen Biodiversitätsstrategie ist es, 5% unserer Wälder unter Schutz zu stellen, also dort kein Holz zu nutzen. In Deutschland liegt der Anteil derart geschützter Wälder aktuell bei etwa 2%.

Brauchen wir mehr (nutzungs-  
freie) Schutzgebiete im Wald?

Wie soll der Schutz der  
Biodiversität im Wald umgesetzt  
werden?





# Abschluss- debatte



Haben die vier Kontroversen etwas am Meinungsbild des heutigen Publikums geändert?

Lassen sich die heute diskutierten Funktionen des Waldes unter einen Hut bringen?

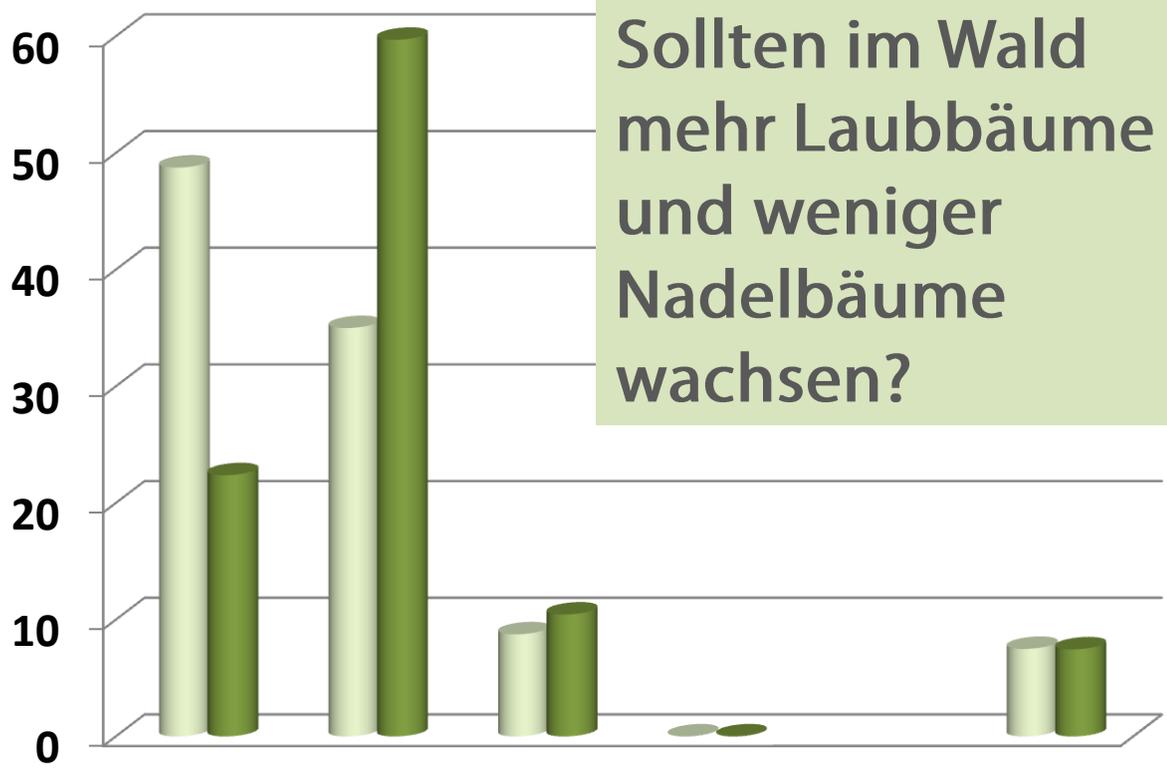
Wie soll, wie muss der Wald bewirtschaftet werden, damit er möglichst viele seiner Funktionen erfüllen kann?

Könnte ein Weiterbildungsangebot zu „Waldökologie und Forstwirtschaft“ diesem Ziel nützen - und was müsste es bieten?

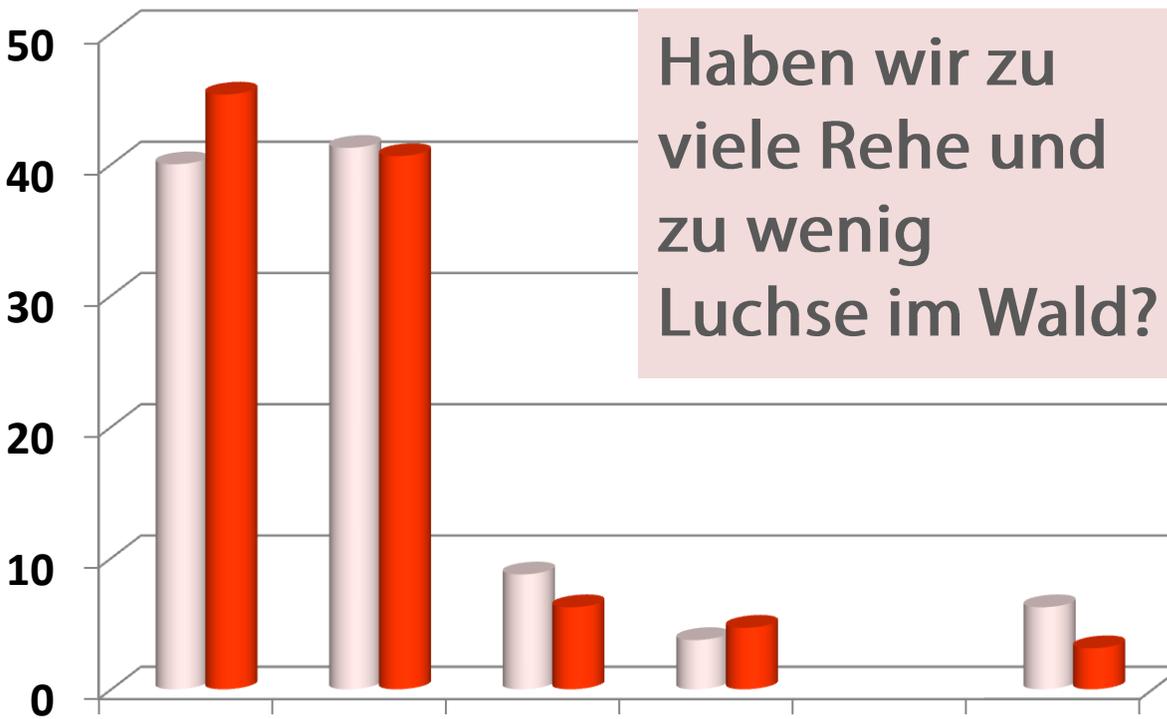
Sollen wir mehr Holz aus heimischen Wäldern nutzen?



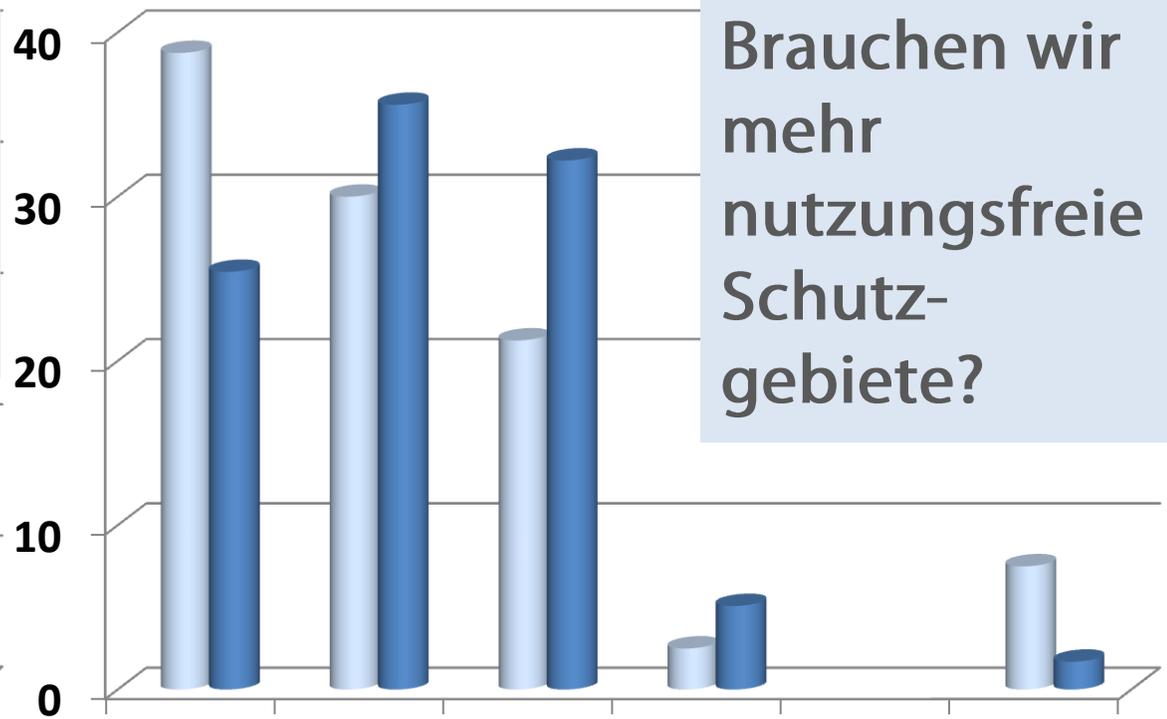
Sollten im Wald mehr Laubbäume und weniger Nadelbäume wachsen?



Haben wir zu viele Rehe und zu wenig Luchse im Wald?



Brauchen wir mehr nutzungsfreie Schutzgebiete?



unbedingt  
eher ja  
eher nein  
niemals  
keine Meinung

unbedingt  
eher ja  
eher nein  
niemals  
keine Meinung



# Abschluss- debatte



Haben die vier Kontroversen etwas am Meinungsbild des heutigen Publikums geändert?

Lassen sich die heute diskutierten Funktionen des Waldes unter einen Hut bringen?

**ABSTIMMUNG:** eher JA / eher NEIN / keine Meinung

Wie soll, wie muss der Wald bewirtschaftet werden, damit er möglichst viele seiner Funktionen erfüllen kann?

Könnte ein Weiterbildungsangebot zu „Waldökologie und Forstwirtschaft“ diesem Ziel nützen - und was müsste es bieten?



# Abschluss- debatte



Haben die vier Kontroversen etwas am Meinungsbild des heutigen Publikums geändert?

Lassen sich die heute diskutierten Funktionen des Waldes unter einen Hut bringen?

**Wie soll, wie muss der Wald bewirtschaftet werden, damit er möglichst viele seiner Funktionen erfüllen kann?**

Könnte ein Weiterbildungsangebot zu „Waldökologie und Forstwirtschaft“ diesem Ziel nützen - und was müsste es bieten?



# Abschluss- debatte



Haben die vier Kontroversen etwas am Meinungsbild des heutigen Publikums geändert?

Lassen sich die heute diskutierten Funktionen des Waldes unter einen Hut bringen?

Wie soll, wie muss der Wald bewirtschaftet werden, damit er möglichst viele seiner Funktionen erfüllen kann?

Könnte ein Weiterbildungsangebot zu „Waldökologie und Forstwirtschaft“ diesem Ziel nützen - und was müsste es bieten?

# Konzept Weiterbildung

## Waldökologie und Forstwirtschaft

### Modularer Aufbau (jeweils Fr./Sa)

#### **Modul 1**

Wir und unser Holz:  
Was kann der Wald leisten?

#### **Modul 2**

Ökosystem im Wandel:  
Wie sieht der Wald von  
morgen aus?

#### **Modul 3**

Im Wald und auf der Heide:  
Wo knirscht es zwischen  
Naturschutz, Jagd und  
Forstwirtschaft?

#### **Modul 4**

Integratives  
Waldmanagement:  
Ist das die Lösung?

# Forum Waldkontroversen

Waldökologie und Nutzung  
des Waldes im Widerstreit  
der Interessen:

17. November 2017

SWO-Tagungszentrum, Universität  
Bayreuth

**Herzlichen Dank für Ihr Kommen!**

